Wolters Kluwer

ADDISON AKTE (tse:nit|cs:Plus)

Update 44.2026 zur Hauptversion 2026-3

Kundeninformation

Oktober 2026

ADDISON AKTE (tse:nit|cs:Plus)

Update 44.2026 zur Hauptversion 2026-3

Kundeninformation

Stand: Oktober 2026

Die Angaben in diesem Dokument können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden und entwickeln sich ständig weiter.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Werden Produkt-/Markennamen verwendet, müssen diese kenntlich gemacht werden. Folgende Auflistung ist nicht abschließend und muss ggf. erweitert werden.

Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows® 7, Windows® 8, Windows® 10 und Internet Explorer®, Edge®, Microsoft Office, Microsoft 365, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook, Microsoft Access, Microsoft Project sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Markenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco, das in den U.S. USA und anderen Ländern für Apple Inc. lizenziert ist.

Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.

Alle weiteren Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind möglicherweise Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers und werden anerkannt.

Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH
Kammererstraße 39
71636 Ludwigsburg
+49 7141 914-0

Inhaltsverzeichnis

1. Update ADDISON AKTE 44.2026 4
1.1. Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer 4
1.2. Kanzleiorganisation 5
1.3. Rechnungswesen 8
1.4. Steuern 13
2. Kanzleiorganisation 17
2.1. Update 39.2026 17
2.2. Update 37.2026 19
3. Rechnungswesen 22
3.1. Update 42.2026 22
3.2. Update 39.2026 22
3.3. Update 37.2026 23
4. Steuern 25
4.1. Update 42.2026 25
4.2. Update 39.2026 25

1. Update ADDISON AKTE 44.2026

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu den Änderungen, die wir mit dieser Aktualisierung für Sie vorgenommen haben.

Die **Installation** der Aktualisierung **setzt voraus**, dass die Anwendungen von der **Hauptversion 2026-3** (mit oder ohne Service Releases/Updates) bereits installiert wurden.

Ab dem Kapitel 2 erhalten Sie eine Historie der Erweiterungen/Änderungen, die bisher im Rahmen von Updates/Service Releases veröffentlicht worden sind.

1.1. Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer

1.1.1. Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen, den ADDISON Update Server so zu konfigurieren, dass Updates automatisch heruntergeladen und installiert werden.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Gestaltung des Zeitplans des ADDISON Update Servers, dass im Anschluss an die eigentliche Service Release-/Update-Installation weitere Aktivitäten erforderlich sein können wie z.B. eine Aktualisierung der Konten- und Auswertungsrahmen.
Definieren Sie den Zeitplan daher mit entsprechendem Abstand zu Datensicherungszeiträumen, geplanten Neustarts von Diensten oder Rechnern sowie Produktivzeiten.

Wenn das Update ein Datenupdate beinhaltet, wird die automatische Installation deaktiviert, damit Sie den Zeitpunkt für die Durchführung des Datenupdates planen können.

Weitere Hinweise zur Installation eines Updates unter Nutzung von Update Server und Download-Manager finden Sie im Startmenü der Hauptversion unter **Dokumentationen | Allgemein** im Dokument **Download-Manager**.

1.1.2. Übersicht Updates/Service Releases

Die folgende Übersicht zeigt die bisherigen Updates/Service Releases mit ihren Besonderheiten wie z.B. einem auszuführenden Datenupdate.

Bitte beachten Sie, dass beim Überspringen von Updates/Service Releases auch die Hinweise zu den übersprungenen Lieferungen zu berücksichtigen sind.

Bezeichnung	Datum	Hinweise
Update AKTE|SBS 44.2026	Aktuell	Datenbankupdate 26.03.22
Update AKTE|SBS 42.2026	15.10.2026	
Update AKTE|SBS 39.2026	28.09.2026	Datenbankupdate 26.03.21
Update AKTE|SBS 37.2026	10.09.2026	Konten- und Auswertungs-rahmenupdate (automatisch)

1.2. Kanzleiorganisation

1.2.1. Auftragswesen

Berechtigungen für Leistungstexte anderer Mitarbeiter

Für Leistungstexte anderer Mitarbeiter bei Aufträgen ohne Berechnung gibt es ein zusätzliches Recht im Bereich Funktion. Ist das Recht **Leistungstexte ohne Berechnung anderer Mitarbeiter anzeigen** nicht gewährt, wird der betreffende Leistungstext ausgeblendet; andere Leistungsinformationen und die Sichtbarkeit der Leistungszeile bleiben davon unberührt. Die Berechtigung wird in der Leistungsübersicht, der Auftragskarte, der Leistungserfassung und beim Excel-Export berücksichtigt.

1.2.2. Rechnungsausgang

Vollständige Rechnungsnummer bei der Debitorensollstellung

Nach der Debitorensollstellung wird die vollständige Rechnungsnummer einschließlich Kanzlei-Präfix in Belegfeld 1 und Belegfeld 2 des Buchungssatzes übernommen. Dadurch ist die Rechnungsnummer eindeutig und kann beim Ausgleich offener Posten im Bankauszug besser zugeordnet werden.

1.2.3. Erinnerungsfenster

Filter nach zuständigem Partner im Erinnerungsfenster

Im Erinnerungsfenster kann im unteren Bereich nun zusätzlich nach dem zuständigen Partner beziehungsweise zuständigen Kanzlei gefiltert werden. Die Auswahl erfolgt bereits vor dem Laden der Einträge. Das erleichtert die Arbeit mit umfangreichen Listen und hilft, schneller die für den jeweiligen Partner bzw. die jeweilige Kanzlei die relevanten Erinnerungen anzuzeigen. Ist bei einer Erinnerung kein Partner oder keine Kanzlei zugeordnet, so wird der entsprechende Eintrag trotz der Filterung nach Kanzlei oder Partner im Listenbereich anzeigt.

1.2.4. Aktuelle Namen im Berichtskreis-Tooltips

Im Dialog **Senden an Dokumente** werden die Mitglieder eines Berichtskreises im Tooltip mit ihrem aktuellen Namen angezeigt. Technische Anmeldenamen, die nicht mit dem angezeigten Benutzerprofil übereinstimmen, werden dort nicht mehr verwendet. So lassen sich die vorgesehenen Empfänger und Mitglieder eines Berichtskreises besser erkennen. Etwaige alte nicht korrekte Anmeldenamen können im Dokument **Portal Mandant Verwaltung und Abgleich** aktualisiert werden, indem man den Dialog **Benutzerprofile** öffnet und auf die Schaltfläche **Benutzerprofile abgleichen** klickt.

1.2.5. Postbuch/Fristenbuch

Belege aus dem Postbuch an ADDISON Direkt eSignatur senden

Im Register **Archiv** eines Postbucheintrags steht die Funktion **Senden an ADDISON Direkt eSignatur** wieder zur Verfügung. Archivdokumente können damit wie gewohnt direkt aus dem Postbuch an ADDISON Direkt eSignatur übergeben werden.

PDF-Belege aus dem Postbuch weiterleiten

PDF-Belege können direkt aus dem Dialog **Postbucheintrag** an ADDISON Direkt Dokumente, ADDISON Direkt Kommunikation oder die Digitale Steuerakte gesendet werden. Die verfügbaren Versandwege werden passend zum Eintrag angeboten; der jeweilige Versanddialog übernimmt bereits bekannte Angaben wie den Mandanten. Der Eintrag für die Digitale Steuerakte wird nur angezeigt, wenn für den Mandanten eine Digitale Steuerakte vorhanden ist.

PDF-Belege per E-Mail versenden

PDF-Belege können direkt aus einem Postbucheintrag an E-Mail-Empfänger gesendet werden. Dazu wird der bekannte E-Mail-Versanddialog geöffnet und das PDF automatisch als Anlage übernommen. Kann eine Empfängeradresse aus den Stammdaten ermittelt werden, wird sie vorbelegt; sie kann im Dialog geprüft und angepasst werden.

Anhänge im Postbuch erkennen

Eine zusätzliche Büroklammer-Spalte zeigt im Postbuch auf einen Blick, ob ein Eintrag einen Anhang besitzt. Berücksichtigt werden sowohl direkt am Eintrag gespeicherte Dokumente als auch Verknüpfungen mit dem Archiv. Die Spalte kann über die Spaltenauswahl ein- und ausgeblendet werden.

1.2.6. Mitarbeiterrechte

Berechtigung für WK-Rechnungen in AKTE

In AKTE steuert das neue Funktionsrecht **ADDISON Online | WK-Rechnungen**, welche Mitarbeiter die entsprechende App in ADDISON Online sehen können. Die Berechtigung wird bei der bestehenden Rechteübermittlung berücksichtigt; Mitarbeiter ohne die Berechtigung erhalten keinen Zugriff auf die App.

Standardberechtigung für AKTE-Mitarbeiter

Für das Systemteam **Alle Mitarbeiter** ist die Berechtigung für **ADDISON Online | WK-Rechnungen** standardmäßig verweigert.

Berechtigung für vorgesehene Benutzer explizit erteilen

Für Benutzer, die sowohl auf die **Zentralakte** als auch auf das Dokument **Datenservice Rechnungsdetails** zugreifen dürfen, erhalten im Zuge es Updates automatisch die Berechtigung für WK-Rechnungen explizit. Beim ersten Start von AKTE beziehungsweise SBS Rewe nach dem Update wird diese Berechtigung an ADDISON Online übermittelt. Für Benutzer ohne ausdrücklich erteilte Berechtigung bleibt der Zugriff verweigert.

1.2.7. Schriftverkehr

E-Mail-Ansichten mandantenübergreifend speichern

Ansichten der **Liste der E-Mails** lassen sich persönlich speichern und in mehreren Mandantenakten verwenden. Berechtigte Anwender können zusätzlich eine Kanzlei-Standardansicht veröffentlichen, die für Mitarbeiter ohne eigene persönliche Ansicht gilt. Persönliche Einstellungen haben Vorrang. Sortierung, Spaltensichtbarkeit und weitere Ansichtsoptionen werden mit der Ansicht gespeichert.

1.2.8. Dokumentenbereitstellung an ADDISON Direkt bei Paket Free und Privatmandanten

Für Mandanten mit dem Paket Free sowie für Privatmandanten ist die Bereitstellung von Dokumenten aus AKTE und SBS Rewe auf bestimmte Bereiche beschränkt: Einkommensteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Arbeitnehmerdokumente (**Meine Lohndokumente**) und elektronische Signaturen. Nicht zulässige Dokumente werden vor der Verarbeitung abgewiesen und der Anwender erhält einen entsprechenden Hinweis. Beim manuellen Hochladen ist außerdem das Sachgebiet anzugeben.

1.2.9. Fehlerkorrekturen

Mehr Schutz für vertrauliche Leistungstexte

Mit dem neuen Recht **Leistungstexte ohne Berechnung anderer Mitarbeiter anzeigen** legen Sie für einzelne Mitarbeiter oder Teams fest, ob diese die Leistungstexte anderer Mitarbeiter zu Aufträgen mit der Berechnungsart **ohne Berechnung** sehen dürfen.
(AKORG-6984)

E-Mail-Adressen vor der Rechnungserstellung prüfen

Ungültige E-Mail-Adressen bei Versandart E-Mail (ADDISON Direkt) werden vor der Fakturierung erkannt und rot markiert. Bei der Stapelfakturierung werden betroffene Rechnungen übersprungen und im Hinweisprotokoll aufgeführt.
(AKORG-6442)

ADDISON Direkt Beleghub im Erinnerungsfenster aus Nachrichten öffnen

Der ADDISON Direkt Beleghub lässt sich nun auch über eine Nachricht öffnen, die aus dem Erinnerungsfenster aufgerufen wurde. Die Verknüpfung funktioniert damit sowohl im Erinnerungsfenster als auch im Postkorb fehlerfrei; außerdem ist sie in beiden Ansichten einheitlich als **ADDISON Direkt Beleghub** bezeichnet.
(AKORG-7223)

Fristverlängerungen bei großen Datenbeständen

Die Verarbeitung der Fristverlängerungen wurde für große Mandantenbestände verbessert. Dadurch lässt sich die Liste **Nicht erledigt** auch dann zuverlässiger aufrufen, wenn viele Einträge vorhanden sind und kein Finanzamtfilter gesetzt ist.
(AKORG-7257)

Ungültige E-Mail-Adressen vor der Fakturierung erkennen

Bei Rechnungen mit einer E-Mail-Versandart wird die hinterlegte E-Mail-Adresse vor der Fakturierung geprüft. Ist die Adresse ungültig, erhält der Anwender einen verständlichen Hinweis mit den relevanten Angaben und die betroffene Rechnung wird nicht festgeschrieben. Bei einer Sammelfakturierung werden gültige Rechnungen weiterhin verarbeitet; ungültige Einträge werden übersprungen und im Hinweisprotokoll aufgeführt.
(AKORG-6442)

1.3. Rechnungswesen

1.3.1. Stammdaten

Mit dieser Version wurde die Bankenroutingtabelle für den Digitalen Finanzbericht aktualisiert und es ist ein Datenbankupdate enthalten.

Folgende Auswertungsrahmen sind aktualisiert worden:

- E-Bilanz (Gültig ab 01.2025)
- KR03/04/51/McD - Bilanz – Einzelunternehmen (Gültig ab 01.2025)
- KR03/04/51/McD - Bilanz – Kapitalgesellschaft (Gültig ab 01.2025)
- KR03/04/51 - Bilanz - Kapitalgesellschaft, MicroBilG (Gültig ab 01.2025)
- KR03/04/51/McD - Bilanz – Personengesellschaft (Gültig ab 01.2025)
- KR03/04/51/McD - Bilanz - Personengesellschaft, KapCoRiLiG (Gültig ab 01.2025)

Steuerschlüssel

Für die Kontenrahmen 03 und 04 wurden neue Steuerschlüssel angelegt gültig ab 2026. Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN 2026.3_UPDATE_44.2026.PDF** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledgebase-Artikel im ADDISON Portal Plus.

1.3.2. Finanzbuchhaltung

ZäPP-Zahnärztestatistik für die Erhebung 2026

Das Zahnärzte-Praxis-Panel (**ZäPP**) wird ab dem 26. Oktober 2026 durch das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi) im Auftrag der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) als bundesweite Fragebogen-Erhebung durchgeführt.

Die Erhebung 2026 wird somit in dem **Wirtschaftsjahr 2025** durchgeführt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Programmhilfe zur **ZäPP-Zahnärztestatistik** direkt im Auswahldialog der ZiPP-Ärztestatistik.

ADDISON Monatsreporting

Im **ADDISON Monatsreporting** wurden die Bezeichnungen in der ABC-Analyse vereinheitlicht und verständlicher gestaltet:

- In der **ABC-Analyse der Lieferanten** wurde die Überschrift in **Prozentuale Verteilung der Umsätze auf A-, B- und C-Lieferanten** geändert.
- Dieselben Anpassungen wurden ebenfalls in der **ABC-Analyse der Kunden** vorgenommen.

Erweiterte E-Rechnungs-Unterstützung und Optimierungen in SBA

Unterstützung von ZUGFeRD 2.5: Die SBA unterstützt nun den aktuellen Standard ZUGFeRD 2.5 für den Austausch elektronischer Rechnungen.

Performance-Optimierung:

Die Dateisynchronisierung zwischen Server und Client wurde beschleunigt. Zudem wurde das Laden von Workflow-Instanzen optimiert, was zu kürzeren Antwortzeiten führt.

Verbesserte PDF-Verarbeitung:

Die Prüfung von PDF-Dokumenten beim Import wurde robuster gestaltet, um auch Dateien mit minimalen Formatabweichungen (z. B. überflüssige Null-Bytes am Dateiende) problemlos verarbeiten zu können.

Hybriden Buchen: Neue Filter für IBAN und Abrufnummer

Um die Bearbeitung von Buchungsvorschlägen effizienter zu gestalten, wurde die Such- und Sortierfunktion im Bereich des Hybriden Buchens erweitert. Bisher war es nicht möglich, gezielt nach einzelnen Kontoauszügen oder bestimmten Abrufnummern zu filtern, was die Übersicht bei großen Datenmengen erschweren konnte.

Optimierung des DATEV-Exports: Unterstützung für SBA-Belege

Mit dem neuesten Update unterstützt der DATEV-Export nun auch den vollständigen Export von SBA-Belegen.

Korrekte Belegverknüpfung: Die Referenzierung der Belege innerhalb der Export-Datei wurde optimiert. Anstelle von lokalen Ordnerpfaden, die einen Import in Folgesysteme erschwerten, wird nun die korrekte Rechnungsbezeichnung im Feld **Beleglink** verwendet.

Verbesserte Kompatibilität: Die Struktur der Export-Daten wurde so angepasst, dass ein reibungsloser Import in Zielsysteme gewährleistet ist.

Der Header wurde auf 31 Spalten lt. Datev-Dokumentation erweitert

1.3.3. Performanceoptimierung ADDISON DataCube

Mit dieser Version wurde die Performance von ADDISON Data Cube optimiert.

1.3.4. Fehlerkorrekturen

SBA (Scannen-Buchen-Archivieren)

Stapelfreigabe: Ein Fehler wurde behoben, der beim Schließen des Dialogs für freigegebene Stapel zu einem Programmabsturz führen konnte, wenn E-Rechnungen in der Vorschau angezeigt wurden.

Workflow-Bearbeitung: In der Weboberfläche (UniWeb) können nun auch einseitige Dokumente innerhalb eines Workflows wieder wie gewohnt bearbeitet (z. B. gedreht) werden.

Dateinamen mit Umlauten: Probleme beim Hinzufügen von Dokumenten, deren Dateinamen Umlaute enthalten, wurden korrigiert.

Systemressourcen: Diverse Speicheroptimierungen (Memory Leaks) in den Workflow-Aktivitäten (z. B. beim E-Mail-Versand oder der Datenübernahme) sorgen für einen stabileren Dauerbetrieb des Servers.
(AKTEREWE-5159)

Bankabstimmung-Bankinformationen

Bisher konnte es bei der Übernahme von Bankinformationen aus der Bankabstimmung zu Fehlern kommen, wenn die Texte der Geschäftsvorfälle eine bestimmte Länge überschritten haben. Dies führte dazu, dass Daten nicht korrekt in das Rechnungswesen übernommen werden konnten.

Um eine reibungslose Datenübernahme zu gewährleisten, wurde die Verarbeitung der Bankinformationen optimiert. Die Systemlogik prüft nun die Textlängen der betroffenen Felder und stellt sicher, dass diese passgenau verarbeitet werden.
(AKTEREWE-5335)

Optimierung des Kontenexports bei variablen Steuersätzen

Bei der Datenübertragung an SMART Connect bzw. die SmartBox konnte es in speziellen Fällen zu einem Abbruch des gesamten Exportprozesses kommen. Dies trat insbesondere bei Konten auf, deren Steuersätze aufgrund der gesetzlichen Änderungen im Jahr 2020 (Corona-Steuersatzsenkung) mehrfach angepasst wurden und die mit zeitlichen Gültigkeiten synchronisiert werden sollten.

Fehlerfreier Export: Konten mit mehrfachen steuerlichen Gültigkeiten (z. B. Wechsel zwischen 19%, 16% und wieder 19% MwSt.) werden nun korrekt verarbeitet und exportiert.

Stabilität des Gesamtprozesses: Der Exportprozess wurde robuster gestaltet. Sollte ein

einzelnes Konto aufgrund von Dateninkonsistenzen nicht verarbeitet werden können, führt dies nicht mehr zum Abbruch des gesamten Datenexports.
(AKTEREWE-5001)

Korrektur Offener Posten

Die Änderung der Groß-/Kleinschreibung einer OP-Nummer über die OP-Satz-Korrektur ist jetzt wieder möglich.
(AKTEREWE-5388)

Buchungsliste

Bei aktivierter Raffung im Register **OP** der Buchungsliste konnte es beim Aufruf der offenen Posten zu einem Fehler kommen. Dieser wurde behoben.
(AKTEREWE-5387)

Begleitzettel

Mit dieser Version wird das korrekte Format auf dem Begleitzettel wieder angezeigt.
(AKTEREWE-5376)

DATEV-Buchungsexport

Beim Buchungsexport im DATEV-Format wurden Informationen zur Kostenrechnung nicht mit ausgegeben. Mit dieser Version werden die Kostenrechnungsinformationen beim Export wieder berücksichtigt.
(AKTEREWE-5370)

Beim Import aus Datev oder vergleichbaren Formaten wird beim Beleg2 Feld ein Unterstrich nicht mehr abgelehnt, sondern durch einen Bindestrich ersetzt.
(AKTEREWE-4973)

SRZ Weiterleitung an ADDISON Direkt

In bestimmten Konstellationen konnten über SRZ abgerufene Kontoumsätze nicht für ADDISON Direkt Banking bereitgestellt werden. Der Fehler wurde behoben.
(AKTEREWE-5416)

E-Bilanz: Hinweis zu XSLT in der Vorschau behoben

Beim Erstellen der E-Bilanz für ELSTER wurde in der Vorschau ein roter Hinweisbalken angezeigt („This site uses XSLT; that functionality is being removed from this browser very soon …“).

Die Darstellung der Vorschau wurde umgestellt. Der Hinweis erscheint nicht mehr, und die E-Bilanz-Vorschau wird auch nach den kommenden Browser-Änderungen weiterhin richtig angezeigt. Inhalt und Aussehen der Vorschau bleiben gleich.
(AKTEREWE-5371)

Kapitalkontenentwicklung - Kapitalkontenvortrag erzeugt wieder Buchungen

Beim Kapitalkontenvortrag in der Kapitalkontenentwicklung (KKE) über die Dokumente **KKE**

Voll-/Teilhafter und **KKE Eigen-/Fremdkapital** werden die Buchungen wieder erzeugt.
(AKTEREWE-5099)

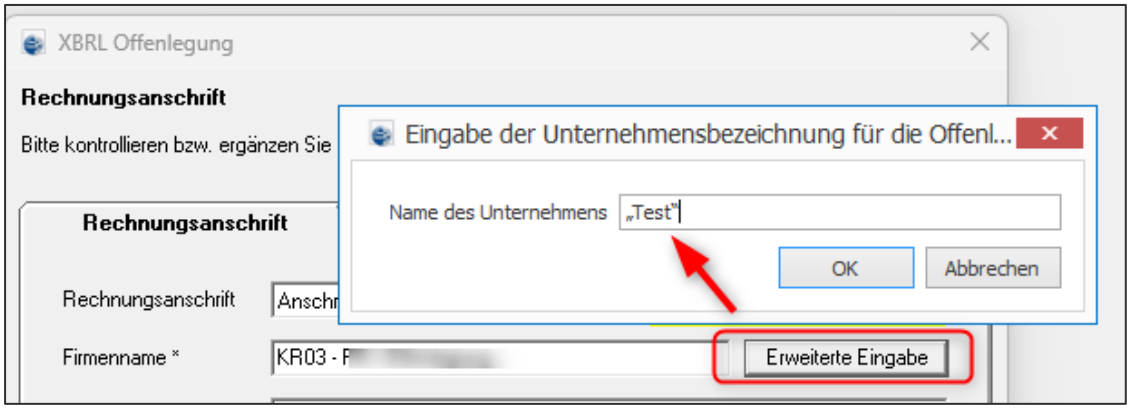
Bericht Kapitalkontenentwicklung (10-spaltige Druckvorlage)

Die 10-spaltige Druckvorlage „KKE_Erv-10-Spalten.rpx“ wurde nachgebessert und damit können nun alle Spalten vollständig angezeigt und gedruckt werden.
(AKTEREWE-5390)

Offenlegung: Sonderzeichen im Firmennamen

Mit diesem Update können Firmennamen mit Sonderzeichen, beispielsweise tiefgestellten Anführungszeichen („), für die XBRL-Offenlegung über einen zusätzlichen Eingabedialog erfasst werden. Dieser wird durch folgenden Eintrag in der Datei WAC.ini aktiviert:

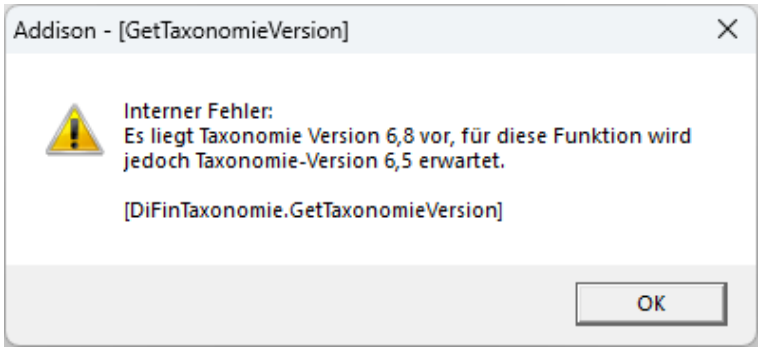
[Offenlegung]
ErweiterteEingabeFirmenName=1



(AKTEREWE-5314)

Digitaler Finanzbericht (DiFin)

Bei der Erstellung eines Digitalen Finanzberichts aus dem Bereich **Abschluss** konnte es zu einem Fehler kommen.



Mit diesem Update werden die betroffenen, mitgelieferten Bilanzrahmen vorübergehend wieder auf die HGB-Taxonomie 6.7 zurückgestellt. Damit ist die Erstellung des Digitalen Finanzberichts aus diesem Bereich wieder möglich.
(Akterewe-5404)

Betriebsabrechnungsbogen

Der ausgewählte Auswertungsrahmen z.B. BWA bleibt nach dem Schließen und neu Öffnen eingestellt.
(AKTEREWE-5379)

Abschreibungsverzeichnis

In einem Rumpfwirtschaftsjahr wird die Abschreibung für Elektrofahrzeuge richtig berechnet.
(AKTEREWE-5355)

Arbeitskonto

Belege aus Addison Direkt können nun angezeigt werden. Die Sortierung der Monate ist optimiert worden.
(AKTEREWE-5317)

1.4. Steuern

1.4.1. Einkommensteuer

Anlage V – Abschreibungen und Teilberechnung

- Degressive Gebäudeabschreibung nach § 7 Abs. 5a EStG

Die Erfassung und Berechnung der degressiven Gebäudeabschreibung wurde ab dem Veranlagungszeitraum 2023 für Herstellungs- und Anschaffungsfälle überarbeitet.

Im Dialog zur Sonderabschreibung nach § 7b EStG steht Ihnen zusätzlich das Feld „Baubeginn“ zur Verfügung. Baubeginn und Bauantrag werden bei der Übergabe in die reguläre Abschreibungsberechnung getrennt berücksichtigt. Bestehende Angaben werden im Herstellungsfall entsprechend übernommen. Bei Anschaffungsfällen wurden die Prüfungen zum Kaufvertragsdatum und zum Fertigstellungsjahr angepasst. Das Feld „Fertiggestellt“ ist hierfür zur Eingabe freigegeben.

Bitte beachten Sie: Ist bei einem Anschaffungsfall kein Fertigstellungsjahr eingetragen, erfolgt die Berechnung unter der Annahme, dass Fertigstellungsjahr und Kaufjahr übereinstimmen. Ein entsprechender Hinweis macht Sie darauf aufmerksam.

- Anzeige des Abschreibungsverlaufs

Beim Aufruf beziehungsweise nach einer Neuberechnung des Abschreibungsverlaufs wird der aktuelle Veranlagungszeitraum in den sichtbaren Bereich gerückt. So können Sie von dort aus bequem zu den Vorjahren und den Folgejahren navigieren.

- Kürzung der Werbungskosten

Ab dem Veranlagungszeitraum 2025 werden Kürzungen der Werbungskosten aufgrund von Eintragungen in den Zeilen 87 und 88 zusätzlich in der Teilberechnungsliste ausgewiesen. Eine eigene Zeile mit Prozentsatz und Kürzungsbetrag macht die Ermittlung des Überschusses

nachvollziehbar. Die Berücksichtigung in der Berechnung war bereits bisher gegeben.

- Übernahme von Wohneinheiten aus anderen Mandanten

Über das Menü Verbindungen können Daten aus anderen Mandanten mit Kostenrechnung in einen zentralen Mandanten eingelesen werden. Dabei wird für jede Wohneinheit eine neue Anlage V angelegt und die Kostenstellen zugeordnet.

Ebenso im Menü Verbindungen können noch nicht zugeordnete aber bestehende Anlage V automatisch als Kostenstellen angelegt und zugeordnet werden.

Anlage N – Lohnsteuerbescheinigung

- **Arbeitslohn für mehrere Jahre**

Ab dem Veranlagungszeitraum 2025 wurde die Rundung von Beträgen in Zeile 10 der Lohnsteuerbescheinigung überarbeitet. Eingaben mit Nachkommastellen werden für die Übernahme in die Anlage N und die ELSTER-Übermittlung korrekt gerundet.

Auch die Rundung bei gleich hohen Beträgen mit Nachkommastellen in den Zeilen 3 und 10 wurde korrigiert. Der bisherige Berechnungshinweis, ausschließlich Beträge ohne Nachkommastellen zu erfassen, entfällt.

Negativer Bruttoarbeitslohn

Die Erfassung eines negativen Bruttoarbeitslohns in Zeile 3 der Lohnsteuerbescheinigung löst ab dem Veranlagungszeitraum 2025 keinen unzutreffenden Berechnungsfehler mehr aus.

- Versorgungsbezüge

Werden zwei Versorgungsbezüge innerhalb einer Lohnsteuerbescheinigung erfasst, werden ab dem Veranlagungszeitraum 2025 keine fehlerhaften Restbeträge von 1 Euro beim Arbeitslohn, beim Arbeitnehmer-Pauschbetrag oder im Zusammenhang mit dem Altersentlastungsbetrag mehr ausgewiesen.

Anlage AGB – Außergewöhnliche Belastungen

- Begrenzung der Erfassungszeilen

Die Begrenzung auf maximal 99 Einträge wird nun auch dann berücksichtigt, wenn innerhalb der Liste eine bestehende Zeile ausgewählt wird. Ist die Höchstzahl erreicht, können keine weiteren Zeilen neu angelegt oder kopiert werden.

Anlage KAP – Kapitalerträge

- Mehrfacherfassung beim Widerruf des Antrags auf tarifliche Besteuerung

Ab dem Veranlagungszeitraum 2026 wurde die Erträgnisaufstellung um die Mehrfacherfassung des Widerrufs des Antrags auf tarifliche Besteuerung im Bereich Zeile 32f erweitert. Die Übernahme beim Jahreswechsel von 2025 auf 2026 sowie die Anpassung bestehender Daten im Veranlagungszeitraum 2026 wurden entsprechend berücksichtigt.

- Sparer-Pauschbetrag bei geschiedenen Steuerpflichtigen

Für den Veranlagungszeitraum 2025 wurde eine fehlerhafte Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrags eines früheren Ehepartners bei tariflich besteuerten Kapitalerträgen korrigiert.

Anlage § 32c EStG

- Hinweis zur elektronischen Übermittlung

Für den Veranlagungszeitraum 2025 wurde der Hinweis zu Zeile 5 ergänzt. Er erläutert, dass die Anlage nur dann über ELSTER übermittelt wird, wenn dort ein Betrag für die Tarifermäßigung erfasst ist.

Bitte beachten Sie: Eine fehlende Eintragung in Zeile 5 führt nicht zu einem ELSTER-Fehler. Bitte prüfen Sie deshalb bei ausgefüllter Anlage, ob der erforderliche Betrag eingetragen ist.

- Vollständiger Formulardruck

Beim Druck der Anlage § 32c EStG für den Veranlagungszeitraum 2025 werden nun beide Seiten ausgegeben. Der bisher bereits vollständige PDF-Druck bleibt unverändert.

Anlage Kind

- Manueller Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

Ein für den Veranlagungszeitraum 2025 manuell erfasster Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird nun korrekt gespeichert. Dies betrifft beispielsweise Fälle, in denen ein Ehepartner im laufenden Veranlagungszeitraum verstorben ist.

Digitale Steuerakte – Zusammenarbeit mit der Einkommensteuer

- Automatische Anlage benötigter Formulare

Werden in der Digitalen Steuerakte Belege zu einer Kategorie hinzugefügt, für die im Einkommensteuerfall noch kein Formular vorhanden ist, wird das zugehörige Formular bei der Synchronisation automatisch angelegt. Dies betrifft beispielsweise die Anlage AGB bei Belegen zu außergewöhnlichen Belastungen.

- Wiederherstellung fehlender Kategorien

Durch das Löschen von Formularen oder Unterformularen konnten in betroffenen Fällen auch zugehörige Kategorien der Digitalen Steuerakte verloren gehen. Mit diesem Update werden fehlende Kategorien für die Anlagen N und R durch eine Datenkonvertierung wiederhergestellt.

1.4.2. Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung

Korrektur zur Berechnung nach § 15a EStG

Werden im WJ Gewinne erzielt und aus den vorangegangenen WJ ausgleichsfähige Verluste aufgrund Kapitals vorliegen, wird jetzt nach § 15a Abs.3 S.4 EStG der Gewinn aus Einlageminderung vom lfd. Gewinn abgezogen. Damit wird in dem Bereich die Verlustverrechnung wieder korrekt berechnet.

1.4.3. Gewerbesteuer

Ab dem VZ 2025 kann in die Gewerbesteuererklärung aus dem Rechnungswesen die Buchungen für die Grundsteuerzahlungen übernommen werden. Damit diese korrekt übernommen werden können, haben wir dafür Korrekturen vorgenommen.

1.4.4. Körperschaftsteuer

Bei der Übernahme der Daten aus dem Rechnungswesen wurde automatisch immer die Anlage Z angelegt und führte dann zu einem ELSTER Fehler, wenn keine Daten vorhanden waren. Dies haben wir korrigiert.

1.4.5. Umsatzsteuer

Verprobung

Bei der Auswertung für die "Verprobung" der übernommen Daten aus dem Rechnungswesen, haben wir im Bereich "sonstige Leistungen" die Vorsteuerschlüssel erweitert.

Kontenzuordnungsrahmen

Wir haben im Dokument Kontenzuordnungsrahmen die Zeilen ab dem 2024 angepasst.

1.4.6. Neue Elster Version (Eric 44.3.6.0)

Bestandteil von diesem Update ist die neue Elster Version der Finanzverwaltung (Eric 44.3.6.0).

2. Kanzleiorganisation

2.1. Update 39.2026

2.1.1. Neue Berechtigung für WK Onlineprodukte

Programmseitig kann die Berechtigung für bestimmte Aktionen in den WK Onlineprodukten jetzt gezielter gesteuert werden. Dafür steht das neue Funktionsrecht **ADDISON Online | WK Onlineprodukte – Kaufen, Kündigen, Ändern** zur Verfügung.

Mitarbeiter, die Zugriff auf dieses haben, können Produkte kaufen, kündigen oder ändern. Im Standard gilt für dieses Recht die Einstellung laut Benutzerrechte-Grundeinstellung der Akten Sicherheits-Optionen. D.h. im Regelfall ist der Zugriff erlaubt. Mitarbeiter, denen der Zugriff auf das Recht verweigert wurde, können die WK Onlineprodukte weiterhin öffnen und sich über vorhandene Produkte und deren Status informieren, aber keine Einstellungen diesbezüglich durchführen. Die Berechtigung wird mit ADDISON Online synchronisiert und dort entsprechend berücksichtigt.

2.1.2. Komfortabler Excel-Export für Datenservice-Rechnungsdetails

Die Rechnungsdetails des Datenservice können jetzt direkt nach Excel exportiert werden. Über die neue Excel-Schaltfläche kann entweder die aktuell geöffnete Registerseite oder der gesamte Inhalt mit allen Registerseiten exportiert werden. Beim Export aller Registerseiten wird jede Registerseite in einem eigenen Excel-Arbeitsblatt abgelegt.

Darüber hinaus können markierte Daten über das Kontextmenü exportiert werden.

2.1.3. Direkter Zugriff auf die ADDISON Direkt Landingpage

Die ADDISON Direkt Landingpage kann jetzt direkt aus AKTE geöffnet werden. Dazu steht im Menü **Hilfe | ADDISON Direkt** der neue Eintrag **ADDISON Direkt (Landingpage)** zur Verfügung. Sie erreichen damit Informationen und Angebote von ADDISON Direkt ohne vorherige Suche.

Im Zuge dieser Erweiterung wurde der bisherige Menüeintrag **ADDISON Online Lizenzverwaltung** in **ADDISON Online WK Onlineprodukte** umbenannt. Die vorhandenen Einträge und Funktionen im Menü Hilfe bleiben ansonsten unverändert.

2.1.4. Fehlerkorrekturen

Reaktivierung von ausgeschiedenen Mandanten / Mitarbeitern

Beim Entfernen oder Vorverlegen/Anpassen eines abgelaufenen Austrittsdatums in die Zukunft werden Mandanten und Mitarbeiter nun direkt beim Speichern automatisch auch in ADDISON Online reaktiviert.
(AKORG-7044)

Performance-Optimierung Erinnerungsfenster

Es wurde eine Anpassung durchgeführt, die sich auf die Aufbereitungszeiten der Daten im Erinnerungsfenster auswirkt. Wenn im unteren Bereich des Erinnerungsfensters die Selektion

Auswahl Mitarbeiter eingestellt wurde, dauerte die Aufbereitung länger. Die Daten werden nun deutlich schneller geladen, wenn diese Auswahl eingestellt ist.
(AKORG-7156)

Synchronisation mehrerer Mandanten-E-Mail-Adressen

Im Mandantenstammblatt können mehrere E-Mail-Adressen hinterlegt werden. Diese werden jetzt vollständig bei der Synchronisation an ADDISON Online übergeben. Dadurch stehen auch dort alle für den Mandanten erfassten Adressen zur Verfügung. Ungültige E-Mail-Adressen werden vor der Übertragung herausgefiltert. So werden nur gültige Adressen synchronisiert.
(AKORG-5664)

Weniger Timeout-Fehler während der Debitorensollstellung

Die Verarbeitung der Debitorensollstellung wurde angepasst, um Sperrkonflikte auf Buchungssätzen zu reduzieren. Dadurch werden andere Arbeitsplätze während einer laufenden Sollstellung weniger behindert. Anwender können während der Verarbeitung besser parallel in der Finanzbuchhaltung weiterarbeiten. Die fachlichen Ergebnisse der Debitorensollstellung bleiben dabei unverändert. (
AKORG-6933)

Erinnerungen lassen sich wieder auf erledigt setzen

Ein Fehler bei der Verarbeitung bestimmter Portalnachrichten im Erinnerungsfenster wurde behoben. Fehlende oder nicht lesbare Datumsangaben konnten bisher dazu führen, dass beim Erledigen einer Erinnerung eine Fehlermeldung erschien oder das Programm beendet wurde.

Betroffene Erinnerungen können jetzt wieder ordnungsgemäß auf erledigt gesetzt werden. Gültige Datumsangaben werden weiterhin wie bisher verarbeitet.
(AKORG-6982)

Berechnung von Vorschuss-Pauschale mit allgemeiner Pauschale korrigiert

Die automatische Berechnung und Neuberechnung der Pauschale nach § 16 StBVV sowie der neuen allgemeinen Pauschale wurde in verschiedenen Einstellungen korrigiert. Die Pauschalen werden jetzt entsprechend den aktivierten Optionen ermittelt. Damit werden Pauschalen bei der Neuanlage und bei Änderungen an Gebühren zuverlässig entsprechend der jeweiligen Konfiguration behandelt. Außerdem wurde die Anzeige des Prozentsatzes bei der allgemeinen Pauschale korrigiert.
(AKORG-7104)

PayrollData- und PayrollCreatedIn-Nachrichten werden an ADDISON SBS Lohn weitergeleitet

AKTE erkennt und verarbeitet jetzt auch neue PayrollData-, PayrollModules- und PayrollCreatedInstandMessageCommand-Nachrichten aus ADDISON Online. Diese Nachrichten werden angenommen und zur weiteren Verarbeitung an ADDISON SBS Lohn weitergeleitet. Die Nachrichten werden nicht zusätzlich lokal in AKTE gespeichert oder im Postkorb angezeigt. Bereits aufgestaute PayrollData-Nachrichten können nach dem Update verarbeitet werden und blockieren dadurch nicht mehr den Eingangsordner ("zu verarbeitende Nachrichten").

(AKORG-7119)

Erweitertes Mandatsverzeichnis lässt sich bei langen Kontoinhabern aktualisieren

Bei einem sehr langen abweichenden Kontoinhabernamen mit mehr als 50 Zeichen konnte die Aktualisierung des erweiterten Mandatsverzeichnisses bisher mit einem Datenbankfehler abbrechen. Das Mandatsverzeichnis kann jetzt auch in diesen Fällen vollständig aktualisiert werden. Der abweichende Kontoinhaber wird ohne Abbruch verarbeitet und vollständig im erweiterten Mandatsverzeichnis angezeigt.
(AKORG-7125)

2.2. Update 37.2026

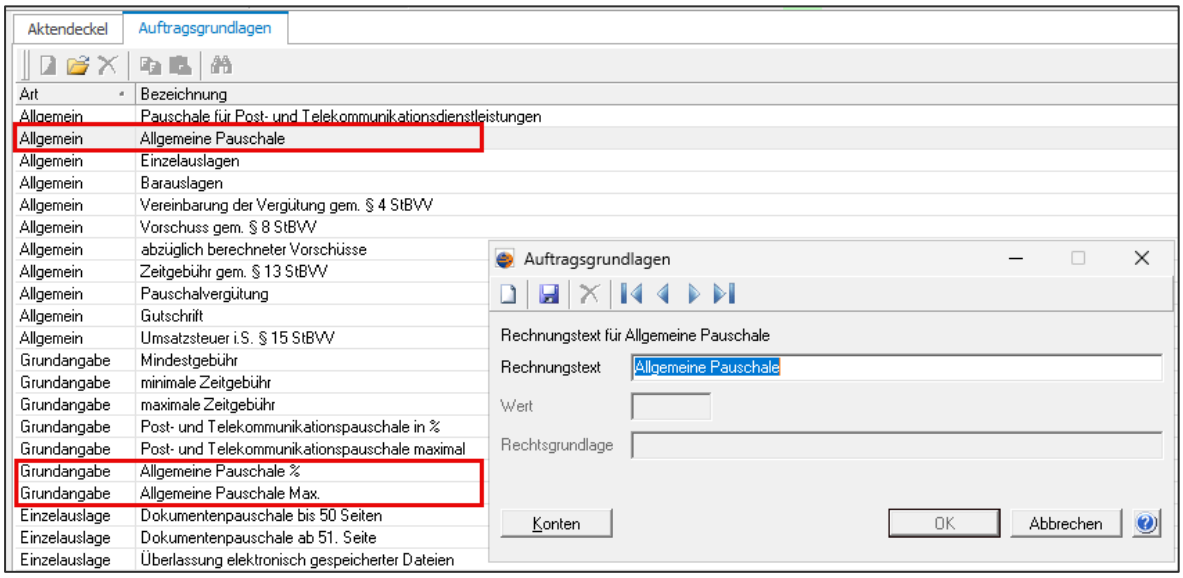
2.2.1. Aufträge

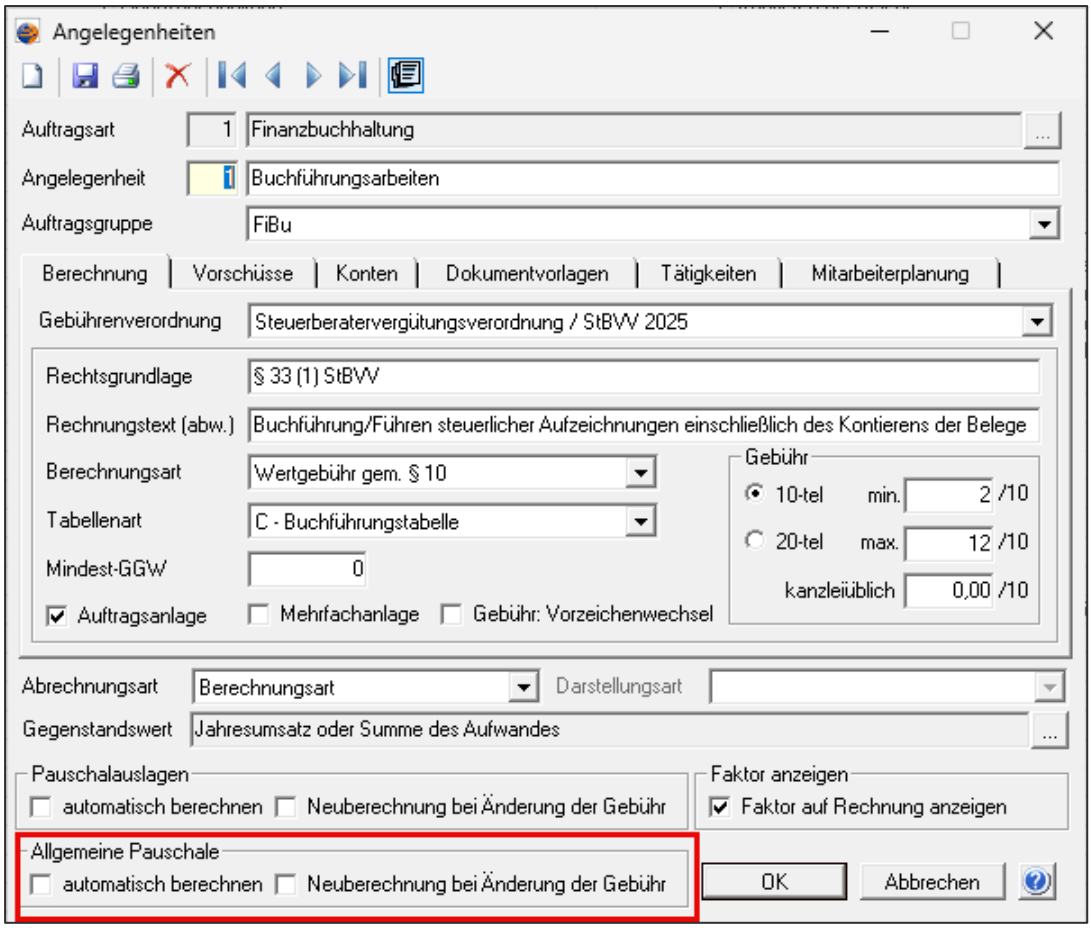
Allgemeine Pauschale

Mit dieser Version steht die neue Allgemeine Pauschale zur Verfügung. Sie können damit z.B. Aufwendungen für digitale Dienstleistungen, digitale Belegverarbeitung und vergleichbare Leistungen komfortabel und automatisiert abrechnen. Die Funktion ergänzt die bisherige Pauschalauslage nach § 16 StBVV um eine zusätzliche, frei konfigurierbare Vergütungskomponente.

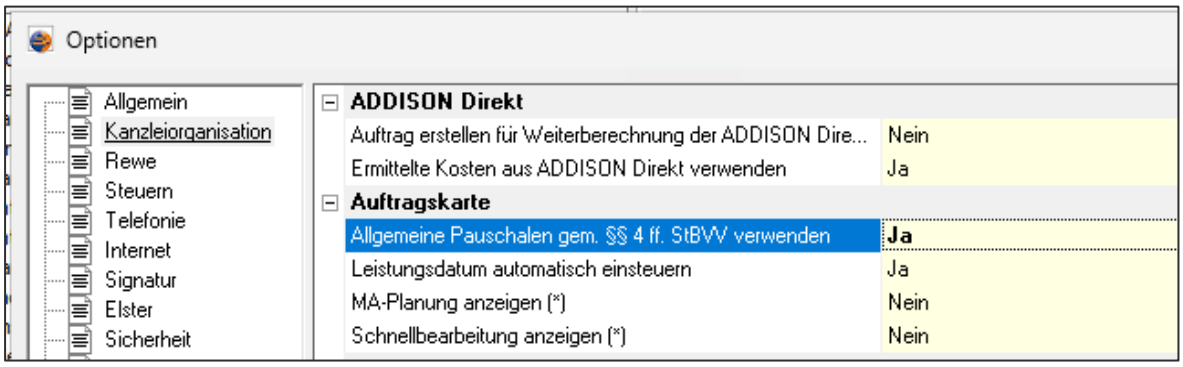
Die Allgemeine Pauschale dient der Abrechnung von Leistungen auf Grundlage einer individuellen Vergütungsvereinbarung und ist fachlich von den gesetzlichen Pauschalauslagen nach § 16 StBVV zu unterscheiden.

Die Allgemeine Pauschale wird als prozentualer Anteil des Auftragsgebühr berechnet. Dabei können in den Auftragsgrundlagen ein Prozentsatz sowie ein optionaler Höchstbetrag hinterlegt werden. Die Berechnung erfolgt automatisch beim Anlegen und Bearbeiten von Aufträgen und kann je Angelegenheit individuell aktiviert oder deaktiviert werden. Änderungen an der Gebühr können automatisch zu einer Neuberechnung der Pauschale führen.

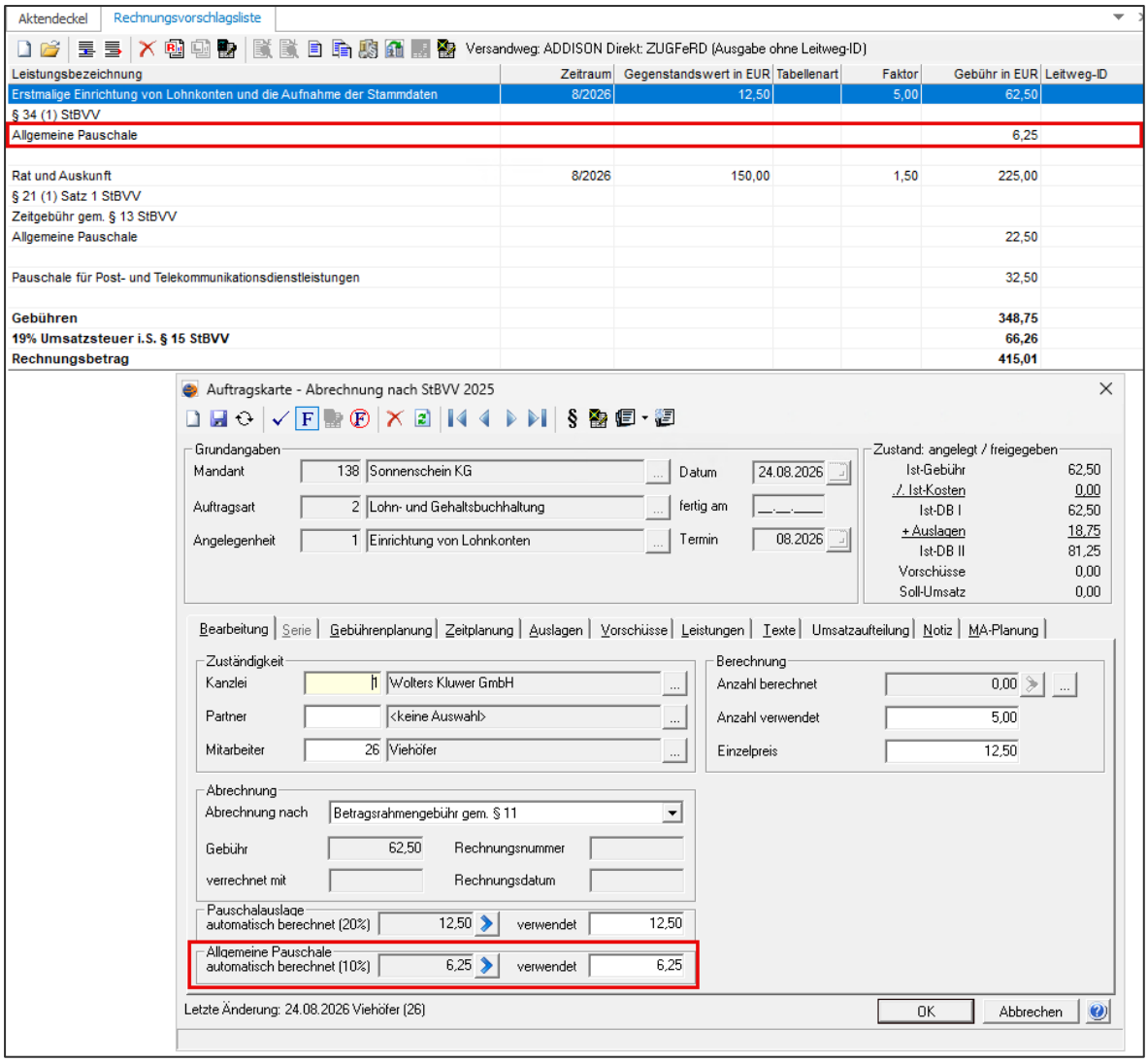




Voraussetzung für die Nutzung ist die Aktivierung der Funktion in den Aktenoptionen. Anschließend können die erforderlichen Einstellungen in den Auftragsgrundlagen und Angelegenheiten vorgenommen werden. Die Allgemeine Pauschale wird in der Auftragskarte ausgewiesen und kann bei Bedarf manuell angepasst werden.



Auf Rechnungen wird die Allgemeine Pauschale als eigene Position dargestellt. Sie kann wahlweise je Auftrag oder als Gesamtsumme ausgegeben werden. Auch in der Debitorensollstellung wird sie berücksichtigt und auf das hinterlegte Erlöskonto gebucht.



Die Allgemeine Pauschale wird zudem in zahlreichen Auswertungen und Listen berücksichtigt. Sie fließt unter anderem in Auftragslisten, Rechnungsvorschlagslisten, das Rechnungsausgangsbuch sowie Mitarbeiterumsatzlisten ein. Dabei wird sie nicht als separate Spalte ausgewiesen, sondern den vorhandenen Pauschalauslagen zugerechnet.

3. Rechnungswesen

3.1. Update 42.2026

3.1.1. Fehlerkorrekturen

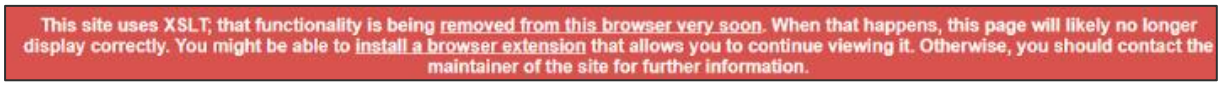
UE-Bilanz

Fehler 9000000 beim Erstellen und Prüfen behoben

Beim Erstellen und Prüfen der E-Bilanz konnte das Protokoll der ELSTER-Plausibilisierungsprüfung in bestimmten Konstellationen nicht geladen werden, was zu einem Abbruch mit der Fehlernummer 9000000 führte. Mit diesem Update wurde die XML-Verarbeitung aktualisiert: Die Elster- Plausibilisierungsprüfung wird wieder wie gewohnt angezeigt. Somit können die angezeigten Fehler behoben und die E-Bilanz übermittelt werden.
(AKTEREWE-5354)

In den Eigenschaften für Digitalen Finanzbericht und E-Bilanz ist in den Eigenschaften unter **Weiteres|Berechnung mit:** wieder die Kontentaxonomie voreingestellt. Die Datenübernahme wurde korrigiert, sodass Rückstellungen beim Einspielen der Bilanzdaten wieder vollständig berücksichtigt werden und keine Differenz der Bilanzsummen mehr auftritt.
(AKTEREWE-5115, 5369)

Hinweis zum Roten Banner beim Erstellen der E-Bilanz



Die E-Bilanz-Vorschau nutzt zur Darstellung die installierte Microsoft WebView2-Komponente (basierend auf Chromium). Da Chromium die Unterstützung für browserseitige XSLT-Transformationen schrittweise abkündigt und entfernt, wird die Vorschaugenerierung modernisiert. Es handelt sich um eine rein technische Umstellung der Darstellungslogik im Hintergrund.

Die E-Bilanz lässt sich trotz Hinweismeldung wie gewohnt übertragen und ein Eingreifen ist nicht notwendig. Die Anpassung wird mit dem nächsten Update erfolgen.

3.2. Update 39.2026

3.2.1. Zahlungsverkehr

Auswahl Verwendungszweck

Zur Vereinfachung der Zahlungsvorbereitung können Sie nun direkt beim Disponieren den gewünschten Verwendungszweck auswählen. Hierfür steht die neue Spalte **Verwendungszweck** zur Verfügung. Aus den bereits vorhandenen Verwendungszwecken kann der für die jeweilige Disposition passende Eintrag ausgewählt und übernommen werden.

3.2.2. Fehlerkorrekturen

euBP: Fehler bei der Übermittlung aus ADDISON SBS Lohn

In bestimmten Fällen kam es bei der Übermittlung von euBP-Daten aus ADDISON SBS Lohn zu Fehlern. Ursache war, dass in den von AKTE/SBS bereitgestellten Finanzbuchhaltungsdaten die erforderlichen Angaben zur Bilanzart und Kontoart fehlten. Der Fehler wurde korrigiert. (AKTEREWE-5350)

3.3. Update 37.2026

3.3.1. Stammdaten

Finanzämter, Gemeinden und Banken

Mit dieser Version stehen die aktuellen Daten zu Finanzämtern, Gemeinden und Banken zur Verfügung und es ist ein Auswertungsrahmenupdate enthalten.

Folgende Auswertungsrahmen sind aktualisiert worden:

- KR03/04/51/McD - Bilanz – Einzelunternehmen (Gültig ab 01.2025)
- KR03/04/51/McD - Bilanz – Kapitalgesellschaft (Gültig ab 01.2025)
- KR03/04/51 - Bilanz - Kapitalgesellschaft, MicroBilG (Gültig ab 01.2025)
- KR03/04/51/McD - Bilanz – Personengesellschaft (Gültig ab 01.2025)
- KR03/04/51/McD - Bilanz - Personengesellschaft, KapCoRiLiG (Gültig ab 01.2025)

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN 2026.3_UPDATE_37.2026.PDF** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledgebase-Artikel im ADDISON Portal Plus.

3.3.2. Finanzbuchhaltung

Bankauszug

In Einzelfällen wurden Bankumsätze analysiert, jedoch keine Buchung erzeugt. Nach einer erneuten Aktualisierung wurde die Analyse wieder entfernt, ohne dass die Ursache hierfür ersichtlich war. Dies konnte auftreten, wenn die Währung des Umsatzes, beispielsweise EUR, von der fest hinterlegten Kontowährung des Bankkontos abwich. Um die Nachvollziehbarkeit zu verbessern, wird nun ein entsprechender Hinweis im Analyseprotokoll ausgegeben.

Auswertungen mit Referenzkonten

Für Auswertungen mit Referenzkonten steht ein Vorjahresvergleich (z.B. BWA) auch dann zur Verfügung, wenn im Vorjahr und im aktuellen Jahr komplett unterschiedliche Kontenrahmen verwendet werden, beispielsweise beim Wechsel vom KR03 auf einen sechsstelligen Ärztekontenrahmen. Ein Vergleich auf Basis der Konten ist in diesem Fall nicht möglich.

3.3.3. Fehlerkorrekturen

Service-Rechenzentrum

Die Mandantennummer wurde in der Spalte **Mandant** des Dokuments **Service-Rechenzentrum** nicht mehr angezeigt. Die Anzeige wurde korrigiert, sodass die Mandantennummer nun wieder direkt ersichtlich ist.
(AKTEREWE-5064)

Kapitalkontenentwicklung für HGB

Das Dokument **Kapitalkontenentwicklung** wurde angepasst. Auswertungsrahmen mit mehr als 10 Spalten werden nun korrekt dargestellt. Die Hinweismeldung erscheint nicht mehr. (AKTEREWE-5167)

Beim Drucken der HGB-Kapitalkontenentwicklung für Personengesellschaften mit der Druckvorlage **KKE_Erw.rpx** wurde bisher die letzte Spalte abgeschnitten. Ab dieser Version stellt die neue Druckvorlage **KKE_Erw-10-Spalten.rpx** alle Spalten der HGB-KKE vollständig dar. Die Druckvorlage kann nur mit den Dokumenten **Kapitalkontenentwicklung Voll/Teilhafter** und **Kapitalkontenentwicklung Eigen-/Fremdkapital** genutzt werden. Ein Druck mit dem älteren Dokument **Kapitalkontenentwicklung** ist nicht möglich.
(AKTEREWE-5150)

4. Steuern

4.1. Update 42.2026

4.1.1. Allgemein

Unabsichtliches Löschen von Kategorien in der Digitalen Steuerakte

Beim Entfernen von bestimmten Unterformularen in der Einkommensteuer (wie beispielsweise einer Lohnsteuerbescheinigung in der Anlage N) konnte es dazu kommen, dass die korrespondierende Kategorie in der Digitalen Steuerakte automatisch entfernt wurde. In der Folge waren die Belege aus der gelöschten Kategorie leider endgültig entfernt und nicht mehr aufrufbar.

4.2. Update 39.2026

4.2.1. DIVA

DIVA-Abruf war gestört

Die Finanzverwaltung hat am 21. September eine Änderung am DIVA-Abruf vorgenommen. Nach der ELSTER-Dokumentation sollte diese Anpassung erst mit der nächsten ELSTER-Version wirksam werden.

Wir haben diesen Sachverhalt umgehend an die Finanzverwaltung gemeldet und hoffen auf eine zeitnahe Korrektur. Die erforderlichen Anpassungen, die mit der nächsten Elster-Version vorgenommen werden, berücksichtigen wir bereits mit diesem Update. Zugleich stellen wir die Kompatibilität mit der kommenden Elster-Version sicher.

4.2.2. Einkommensteuer

Kirchensteuerberechnung ab dem VZ 2024

Bei der Berechnung der Kirchensteuer bei konfessionsverschiedenen Ehegatten wurde ab der Hauptversion 2026-3 die Kirchensteuer nicht mehr korrekt berechnet, wenn der Ehegatte mit seinen Einkünften unter dem Grundfreibetrag lag.

AKTE-Menü - Kontenzuordnung

Beim Aufruf der Kontenzuordnung kam es zu einer Fehlermeldung. Dieses Problem haben wir behoben.

4.2.3. Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung

Vorausschau EGF 2026

Die Einheitliche- und gesonderte Feststellungserklärung zum Feststellungszeitraum 2026 ist als Vorausschau zur Bearbeitung freigegeben. Damit können sowohl in der GFE, wie auch in der

EFE 2026 Daten erfasst und Vorabberechnungen durchgeführt werden. Die Aktualisierung auf die endgültige Version für 2026 sowie die zugehörige ELSTER Freigabe erfolgen voraussichtlich zur Hauptversion 2/2026. Bis dahin sind die Formulare und Auswertungen mit dem Hinweis "Vorabberechnung 2026" gekennzeichnet.

Fehlerbehebungen und weitere Änderungen

- § 15a EStG ab EGF 2024: Für einen Einzelfall wurde die Berechnung des ausgleichsfähigen und verrechenbaren Verlusts angepasst.
- Anlage FE-S 2025: Wurde in Zeile 45 „Gewinn für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG“ ein Wert erfasst, trat die ELSTER-Fehlermeldung „FBNummerFürElsterS“ auf. Der Fehler wurde behoben.
- Anlage FG-L 2025: Die Zeile 10 zur Erfassung der in Zeile 9 enthaltenen Teileinkünfte wurde freigegeben.
- Anlage FE-L 2025: Die Erfassung zur Begünstigung nicht entnommener Gewinne nach § 34a EStG wurde an die ELSTER-Anforderungen angepasst.
- Anlage FE-L ab 2024: Aufgrund eines Rundungsfehlers konnte bei der Übernahme von Sonderbetriebseinnahmen aus den Anlagen SE (EÜR) in Einzelfällen eine ELSTER-Fehlermeldung bzgl. nicht übereinstimmender Werte auftreten.

4.2.4. Gewerbesteuer 2026

In Fällen ohne Zerlegung werden die GewSt-Vorauszahlungen wieder korrekt berücksichtigt.

4.2.5. Körperschaftsteuer ab 2025

Es gibt nun auch zur Anlage KSt 1Fa eine Auswertung zur Entwicklung der Bestände.

4.2.6. Umsatzsteuer ab 2026

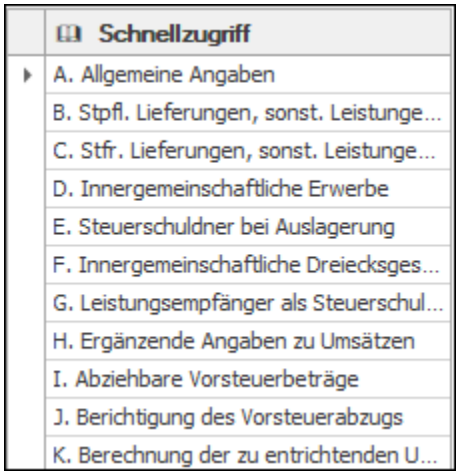
Handling

Um einen besseren Arbeitsablauf anbieten zu können, haben wir die Erfassungshilfen für die Umsatzsteuer-Jahreserklärung 2026 wieder als ein PDF zusammengefasst, so dass man jetzt das gesamte Formular zusammenhängend bearbeiten kann.



Um aber den Vorteil nicht ganz zu verlieren, nur die Abschnitte bearbeiten zu können, die auch Daten beinhalten, gibt es im unteren Teil die Möglichkeit des Schnellzugriffs, um direkt in die

einzelnen Abschnitte zu wechseln.



Für die Kenntlichmachung, welche Abschnitte bereits Daten enthalten, werden wir in einem weiteren Update hierzu noch eine Erweiterung ausliefern.

Weitere Informationshinweise

Für eine Unterstützung beim Abgleich der Daten, haben wir an einigen Feldern Info-Schaltfläche ergänzt, die einen Hinweis beinhalten, wenn Steuerbeträge voneinander abweichen.

Kontakt:

Wolters Kluwer
Tax & Accounting Deutschland GmbH
Kammererstraße 39
71636 Ludwigsburg
+49 (0)7141 914-0 tel
+49 (0)7141 914-92 fax
addison@wolterskluwer.com